

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

57 (7.3.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 57. Freitag den 7. März 1834.

Anzeige von verlornen und gefundenen Gegenständen.

Gefunden und bei der Polizei deponirt.
Eine Brille mit gelbem Gestell.

Kauf-Anträge.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Dienstag den 18. März d. J. Morgens 8 Uhr werden aus der Karl Wörtschlerschen Gantmasse dahier nachgenannte Tabetenfabrikgeräthschaften öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

- 38 Stück Modelle zu Druckpapier,
- 74 große Tapetenformen,
- 108 Werduren-Modelle,
- 4 alte Pressen sammt Zugehörde,
- 3 gute brauchbare Pressen,
- 1 Glättmaschine,

20 verschiedene Ständer mit Eisen beschlagen. Außer oben genannten Geräthschaften werden noch viele andere zum Betrieb einer Tapetenfabrik gehörige Gegenstände, als Farbenkacheln, Farbensieben, alte Modelle, Stüppich, so wie ein bedeutender Vorrath Farben aller Art, verschiedenartige farbige Wolle versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Versteigerung wird in der vormals Karl Wörtschlerschen Wohnung vorgenommen. Durlach den 1. März 1834.
Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Chaiserversteigerung.] Montag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr wird im Darmstädterhof eine vierfüßige ganz gut erhaltene für einen Hauderer oder Fiaker taugliche Chaise öffentlich versteigert, wobei sich die Liebhaber einfinden wollen. Fr. Seippel.

(11) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus Nro. 34. in der Querstraße ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei Hoflaquat Anritter zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße Nro. 63. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, verrohrte Dachkammer und Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus bis auf den 23. April zu vermietthen.

In der neuen Kronenstraße Nro. 40. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten; ebendasselbst sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermietthen, wovon das eine 3 Zimmer nebst Küche, das andere aber nur 3 Zimmer enthält und können auf den 23. Juli bezogen werden.

In einem stillen Hause im vordern Zirkel sind zwei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. April zu vermietthen. Das Nähere ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 36. sind im mittlern Stock 2 Zimmer für ledige Herren zu vermietthen, mit oder ohne Möbel, und können sogleich oder auf den 1. April bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 19. bei Hoffriseur Gög ist im 2ten Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in 6 bis 7 Zimmer, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann entweder auf den 23. April oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße No. 118. B. nächst der Waldstraße ist auf der Sommerseite der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 neu tapezierten Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzremise und Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 5. ist im zweiten Stock im Seitenbau ein tapeziertes heizbares Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermieten und sogleich oder bis den 1. April zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 19. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Bei Friedr. Gessel in der Erbprinzenstraße No. 26. sind 2 bis 3 schöne tapezierte Zimmer mit einem Bedientenzimmer auf kommenden 23. April zu vermieten.

In der Waldstraße No. 55. am Ludwigsplatz sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Keller ic. ic. auf den 23. April zu vermieten.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 6000 fl. im Ganzen oder theilweise auf den 23. April gegen doppelte Versicherung auszuliehen, wo? ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Acker zu verleihen.] Im Sommerstrich zunächst dem Promenadenhaus ist ein Morgen Acker unter annehmblichen Bedingungen in Bestand zu geben und das Nähere in der kleinen Herrenstraße No. 6. zur ebenen Erde zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Angekommen sind so eben feine vergoldete Uhrketten, Hemdenknöpfe, Schnallen, Broches, Armbänder, Handschuh-Brageletts ic. bei

E. W. Gehres,
lange Straße No. 201.

P. S. Um mit meinen feinen Berner Holzwaaren, als Röhren, Salatlöffel und Gabeln ic. aufzuräumen, werden solche zum Arbeitspreis abgegeben.

(1) Karlsruhe. [Wohnungsanzeige.] Das Bureau der Zoll- und Amtsrevisors-Spotelerhebung befindet sich im Haus bei Gürtlermeister Haas in der Zähringer Straße No. 39.

M o n n o .

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Am Eck der Adler- und Zähringer Straße No. 18. ist ein modernes Sofa nebst 6 Stühlen von Nussbaumholz mit Rosshaar gepolstert billigen Preises zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] In eine hiesige Spezereihandlung wird ein solides Frauenzimmer von braven Eltern, welche Sicherheit für deren Ehrlichkeit leisten, zur Aushilfe gesucht.

Commissionsbureau v. W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine Familie auf dem Lande, unfern der Residenz, sucht einen jungen Mann als Hauslehrer. Derselbe erhält nebst Kost und Wohnung ein angemessenes Honorar. Näheres sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird in ein hiesiges Gasthaus ein Marqueur auf Ostern gesucht, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird bis Ostern eine Person in Dienst gesucht, welche hauptsächlich mit Wäschen und Reinigung der Zimmer umzugehen weiß. Von wem? ist zu erfahren im Komptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein gebildeter junger Mensch, der gut mit Pferden umzugehen weiß, wünscht als Kutscher oder Bedienter unterzukommen. Das Nähere ist bei Heren Bierbrauer Drechsler zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein mit guten Zeugnissen des Fleißes und der Sittsamkeit versehenes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, wozu auch Kochen gerechnet werden kann, gut unterrichtet ist, wünscht in einer deutschen oder französischen Haushaltung bis Ostern einen Dienst zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welche sowohl im Nähen und Stricken als in andern Frauenzimmerarbeiten erfahren ist, und auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht einen Platz als Stubenmädchen zu erhalten, zu erfragen im Komptoir dieses Blattes.

(1) Grünwinkel. [Feuerfeste Backsteine.] In der Fabrik zu Grünwinkel sind fortan feuerfeste Backsteine ganz vorzüglicher Qualität zu billigem Preise zu haben.

Blätter für häusliche Erbauung,

unter Mitwirkung des
Herrn Prälaten Hüffel

und
mit Beiträgen von mehreren Gelehrten,
herausgegeben

von
C. Schmezer,
evangelischem Geistlichen in Baden.

Erster Jahrgang.

Mit Bildern nach den Originalwerken der größten
Meister und mit Melodien aus dem Gebiete der
heiligen Musik.

Von diesem Werke, welches überall den größ-
ten Beifall erhält, und das
— gleich den Stunden der Andacht —
in Freud' und Leid, in Glück und Unglück, für Ge-
sunde, Kranke, Sterbende, Hausväter u. Haus-
mütter, Kinder und Greise, ein treuer Begleiter
des Lebens ist, sind bis jetzt erschienen:

Die Lieferungen 1 bis 9, enthaltend:

Vorwort. — Zuweisung. — Die Feier der Neujahrs-
nacht. — Stimmen der Weisen. — Maria, das
Ideal frommer Weiblichkeit. — Mutterkade. — Der
Traum im Traume. — Lasset uns mitziehen, daß
wir mit ihm sterben; ein Gedicht. — Die Religion
Jesu, eine Quelle unsers innern Friedens. — Der
Weg zum ewigen Leben. — Der Mensch und die Re-
ligion. — Das Christenthum. — Die Stimme Gottes
im Innern des Menschen. — Aufschwung der Seele
zu Gott. — Die Mitgabe. — Die Liebe vereint, was
der Glaube trennt. — Ein Traum. — Sonntagshymne. — Wer ist mein Nächster? — Stimmen der
Weisen. — Parabel. — Dem Erlöser. — In wiefern
Jesus Christus der Erlöser der Menschheit sey? —
Stimmen der Weisen.

Jede Woche folgt eine weitere Lieferung, be-
stehend jedesmal in einem **ganzen** Bogen, mit
großen Lettern, im größten Octavformat gedruckt,
und wird den hiesigen Abonnenten jeden Sonntag
in ihre Wohnungen überbracht.

Der Abonnements-Preis beträgt:
für hier vierteljährlich nur fl. 1. 12 kr.
auswärts, im Buchhandel fl. 1. 30 kr.

Nächstens wird wieder eine weitere vorzüg-
liche Zeichnung geliefert. Bestellungen können
jederzeit gemacht werden. Vorauszahlung wird
keine verlangt.

Karlsruhe den 28. Febr. 1834.

Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerey.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 22. Februar 1834.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreis.		Karlsr.		Durl.		Fleischpreis.		Karlsr.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter:	—	—	—	—	—	—	1 fr. Weck	—	6	—	7	—	Das Pfund:	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	7	28	6	58	7	40	2 fr. ditto	—	12	—	15	—	Dachsenfleisch	10	—	9	—	—
Alter Kernen	7	18	6	48	—	—	6fr. Weißbrod	1	—	1	14	—	Gemeines "	—	—	—	—	—
Weizen s s	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Kindfleisch =	8	—	—	—	—
Neues Korn	4	30	4	30	5	—	zu 5 fr.	2	—	—	—	—	Rohfleisch =	8	—	7	—	—
Altes Korn =	4	30	4	30	5	—	zu 10 fr.	4	—	—	—	—	Kalbfeisch =	8	—	8	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr.	—	—	2	—	—	Hauptlingfl.	—	—	—	—	—
Gerste s s s	4	6	4	6	4	—	zu 10 fr.	4	—	—	—	—	Hammelfl. =	9	—	8	—	—
Haber s s s	3	8	3	8	2	38	zu 5 fr.	—	—	2	—	—	Schweinefl.	9	—	9	—	—
Welschkorn =	5	—	5	—	—	—	zu 10 fr.	—	—	4	—	—	Dachsenzunge	30	—	—	—	—
Erbsen d. Ori.	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	2	9	Dachsenmaul	26	—	—	—	—
Einsen s s s	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	19	Dachsenfuß	9	—	—	—	—
Bohnen s s	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	19	Kalbskopf	24	—	—	—	—

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund — fr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 18 fr. —
Eichter gezogene 22 fr., gegossene 20 fr. — Seife 14 fr. — Unschitt der Ent. 20 fl — 10 Eyer 8 fr.

Frankfurter Börse 5. März 1834.				Pariser Börse 1. März.			
ÖSTERREICH.	Geld.	pCt.		BADEN.	Geld.		
5 Metalliq. Obligat.	98 $\frac{1}{2}$	4		Rentenscheine	103	5 $\frac{1}{2}$ f.	106 $\frac{1}{2}$ 20
4 dito dito	89 $\frac{1}{2}$			Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	86 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$ f.	76 70
3 Actien oh. Div.	1515			DARMSTÄDT.		Emprunt 1832	— —
4 Partial b. Roths.	133 $\frac{1}{2}$	4		Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	Actions de la banque	— —
100 fl. Loose	—			Lott. Anl. à 50 fl.	63 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples	92 85
PREUSSEN.				HOLLAND.		3 $\frac{1}{2}$ f. Espagne	39 $\frac{1}{2}$ —
4 Staats-Schuldscheine	99 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$		Integr. Obligat.	49 $\frac{1}{2}$	Emprunt royal d'Espagne	— —
4 Obligat. b. Roths.	92 $\frac{1}{2}$	5		Obligationen v. 1832	93 $\frac{1}{2}$	Rente perpétuelle d'Espagne	61 $\frac{1}{2}$ —
Lott. Anl. à 50 Thr.	53 $\frac{1}{2}$			RUSSLAND.		Emprunt des Cortes	— —
BAYERN.				Insc. d. Grunelius et C. (Papier)	68 $\frac{1}{2}$	Emprunt Belge	— —
4 Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	6		POLEN.		London 26. Febr.	
Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—			Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	—	3 $\frac{1}{2}$ f. Stocks	90 $\frac{1}{2}$ —

Frankfurter Börsenbericht. Auf die neuern Course von London und Wien, die man besser wissen will, hielten sich die Desser. und Holländ. Fonds zu bessern Preisen begehrt. Auch blieben die Spanischen williger als gestern in Nachfrage. Nach der Börse unverändert.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Fischer, Part. von Paris. Hr. Gastroph, Kaufm. v. Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Eckhardt-Müller, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Verrault, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Hechinger, Part. von Freiburg. Hr. Aubry, Rentier mit Gattin von Baden.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Rechen, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Hauck, Banquier von Frankfurt. Hr. Carpentier, Part. von Paris. Hr. Hummel, Großh. Bad. Consul von Straßburg. Hr. Wörner von Heidelberg.

Im goldenen Döfen. Hr. Mayer, Geometer von Hasmersheim. Hr. Romann, Kaufm. von Pseffingen.

Im Karpfen. Hr. Textor, Geometer von Oberkirch. Hr. Götz von Bühl. Hr. Ettlinger, Kaufm. von Bernsbach.

Im Ritter. Hr. Schäffer, Zahnarzt v. Straßburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Dug, Kfm. von Coblenz.

In der Sonne. Hr. Weißmann, Weinhändler von Bertachheim.

In der Stadt Freiburg. Hr. Hepp von Langenbrücken.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Nieberer, Kfm. von Edesheim.

In der Stadt Straßburg. Hr. Balch, Kfm. von Mannheim.

Im Säbinger Hof. Hr. Köhr, Kfm. von Jofingen. Hr. Brebeck, Kfm. v. Düsseldorf. Mad. Staupp mit Tochter von Stuttgart. Hr. Starr, Kfm. von Sontheim.

Einpaffirt.

Der Prinz Hohentlohe, L. E. öfter. Hauptmann als Kourrier von Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.